

1. Max-Reger-Orgelfestival 2016

in Giengen an der Brenz

Die große Orgel der Stadtkirche in Giengen an der Brenz wurde im Jahr 1906 von der ortsansässigen Orgelbau-Firma Link erbaut und zählt heute, nach der Zeit der sogenannten Orgelbewegung des 20. Jahrhunderts, zu den bedeutendsten spätromantischen Orgeln, die es hierzulande überhaupt gibt. Das Instrument befindet sich in einem nahezu original erhaltenen Zustand und ist mit seinen 51 Registern, verteilt auf drei Manuale und Pedal, gewissermaßen ein ideales instrumentales Medium zur Darstellung der Orgelmusik Max Regers.



Mit dem 1. *Max-Reger-Orgelfestival* wird im kommenden Jahr 2016 das große Max-Reger-Jubiläum zum 100. Todestag des Komponisten auch in Giengen gebührend gefeiert. In den insgesamt sechs Festival-Konzerten werden prominente Organisten ihr Können zum Besten geben und dabei keinen ausschließlichen, aber einen besonderen Schwerpunkt auf die Werke des Orgel-Giganten Max Reger legen. Die Konzerte werden moderiert und die Werke dabei entsprechend vorher eingeführt und dem Publikum erläutert. Der Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19.00 Uhr.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Giengen freut sich sehr darüber, mit ihrem Programm einen Beitrag zu den Reger-Feierlichkeiten, die uns im kommenden Jahr in der Musikwelt bevorstehen werden, leisten zu können und lädt alle Interessierten von nah und fern ganz herzlich dazu ein.

Christian Barthen

24.04. Konzert I Prof. Dr. Ludger Lohmann (Stuttgart)

u.a. *Introduktion, Passacaglia und Fuge op. 127*

29.05. Konzert II Prof. Gerhard Weinberger (München)

u.a. *Symphonische Fantasie und Fuge op. 57*

26.06. Konzert III Domorganist Sebastian Kuchler-Blessing (Essen)

Choralfantasien

25.09. Konzert IV Prof. Dr. Christoph Bossert (Würzburg)

u.a. *Drei Orgelstücke op. 7*

30.10. Konzert V Christian Barthen (Giengen a. d. Brenz)

Bach-Transkriptionen und Fantasie und Fuge über B-A-C-H op. 46

20.11. Konzert VI Michaelskantorei Heidenheim

Leitung: KMD Dörte-Maria Packeiser, Orgel: Christian Barthen

u.a. *Requiem op. 144b* (Chor und Orgel)